Niedersächsisches
Kindertagespflegebüro

Sondernewsletter

Im **Niedersächsischen Kindertagespflegebüro** und beim Trägerverein **Kindertagespflege Göttingen e.V.** gibt es im August personelle Veränderungen. Ute Krüger geht in den Ruhestand und gibt die Leitung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros an Kirsten Paasch ab. Zusammen mit Cathrine Schwerdt übernimmt sie die Geschäftsführung des Vereins.

Anlässlich des Abschieds hat Simone Taschemski mit Ute Krüger ein Interview geführt.

Abschied von einer prägenden Stimme der Kindertagespflege

Ute Krüger

Es gibt Menschen, die ein Arbeitsfeld nicht nur begleiten, sondern es über viele Jahre mit Haltung, Weitblick und großem Engagement prägen. Liebe Ute, Du bist so ein Mensch. Seit 25 Jahren setzt Du Dich mit Herz und Verstand für die Kindertagespflege ein – im Verein Kindertagespflege Göttingen e. V., in Niedersachsen und weit darüber hinaus. Für viele warst und bist Du eine fachliche Instanz. Für uns im Team warst Du aber immer noch viel mehr: Kollegin, Chefin, Wegbegleiterin und ein Mensch, der zuhören konnte, Vertrauen schenkte und den Blick nie nur auf die Aufgabe, sondern immer auch auf die Menschen richtete.

Zum Abschied möchten wir gemeinsam mit Dir zurückblicken – auf Deinen Weg, Deine Motivation und auf das, was Du der Kindertagespflege mitgegeben hast.

Die Anfänge: Ute Krüger und Susanne Rieks

Ute, wie hat eigentlich alles begonnen? Was hat Dich damals bewogen, dich für die Kindertagespflege zu entscheiden?

Ute Krüger:
Vor meiner Tätigkeit in der Kindertagespflege habe ich Berufsrückkehrerinnen beraten und qualifiziert. Dabei wurde immer deutlicher, wie groß der Mangel an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren war. Da ich selbst als Kindertagespflegeperson gearbeitet hatte, wusste ich aus eigener Erfahrung, wie gut dieses familiäre Setting den Bedürfnissen kleiner Kinder entspricht. Gemeinsam mit meiner Kollegin Susanne Rieks entstand daraus der Wunsch, die Kindertagespflege durch Qualifizierung und fachliche Begleitung weiterzuentwickeln und zu professionalisieren.

Jubiläumsfeier 2011 - KTP Göttingen

Wenn Du heute auf diese 25 Jahre zurückblickst – was hat Dich motiviert, diesen Weg so konsequent zu gehen, und welche Entwicklungen sind für dich dabei besonders bedeutsam?

Ute Krüger:
Mich hat immer die Überzeugung getragen, dass Kindertagespflege ein wichtiger Bestandteil frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung ist. Gleichzeitig habe ich erlebt, wie sehr Familien auf verlässliche Angebote angewiesen sind.

... und auch zum 20-jährigen Jubiläum des NKTPB wurde gefeiert.

Gemeinsam mit vielen engagierten Menschen durfte ich die Entwicklung der Kindertagespflege über 25 Jahre mitgestalten. Besonders bewegt hat mich, zu sehen, dass sich Ausdauer und Zusammenarbeit auszahlen: Aus einer lange wenig beachteten Betreuungsform ist eine anerkannte Säule der Kindertagesbetreuung geworden. Die gesetzliche Verankerung in Niedersachsen und die Weiterentwicklung von Qualifizierung, Fachberatung und Förderstrukturen gehören für mich zu den wichtigsten Meilensteinen. Sie zeigen, dass Veränderung möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an einer Idee arbeiten und diese über einen langen Zeitraum konsequent verfolgen.

Wer Dich kennt, weiß, wie wichtig Dir gute Beziehungen sind. Welche Rolle haben Begegnungen auf Deinem Weg gespielt?

BVKTP - Fachtag, 05.12.2025

Ute Krüger:
Für mich standen immer die Menschen im Mittelpunkt. Gerade im Verein Kindertagespflege Göttingen e. V. habe ich erlebt, wie wertvoll unterschiedliche Perspektiven sind – von Kindertagespflegepersonen über Fachberatungen bis hin zu Verwaltung und Landesebene. Daraus sind viele neue Ideen entstanden. Natürlich gab es auch schwierige Zeiten, wenn notwendige Rahmenbedingungen fehlten. Aber vor allem erinnere ich mich an die vielen engagierten Menschen, die sich mit großem Herzblut für die Kindertagespflege einsetzen. Dieses Miteinander hat mich immer getragen.

Und wenn Du einen Wunsch für die Zukunft frei hättest?

Überregionaler Fachaustausch

Ute Krüger:
Die Kindertagespflege steht vor großen Herausforderungen. Ich wünsche mir, dass sinkende Geburtenzahlen nicht als Anlass für einen Rückbau verstanden werden, sondern als Chance, Qualität weiterzuentwickeln – mit guten Rahmenbedingungen, kleinen Gruppen und einer starken Fachberatung. Unser Team hat immer bewiesen, dass Offenheit für Veränderungen und die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen, viel bewegen können. Diese Haltung wünsche ich allen, die den Weg weitergehen.

Die Geschäftsführung wurde vertrauensvoll abgegeben in die Hände von Kirsten Paasch und Cathrine Schwerdt.

Liebe Ute, wer mit Dir gearbeitet hat, weiß, dass Fachlichkeit, Unternehmertum und Menschlichkeit für Dich nie Gegensätze waren. Du hast den Verein Kindertagespflege Göttingen e.V. und die Kindertagespflege weit über seine Grenzen hinaus mitgeprägt – klar in der Sache, zugewandt im Miteinander und immer mit dem Blick auf das, was Kinder, Familien und Fachkräfte brauchen. Wir freuen uns, dass deine Expertise als ehrenamtliche Aufsichtsratsvorsitzende des Bundesverbandes für Kindertagespflege erhalten bleibt.

Für die gemeinsame Zeit, Dein Vertrauen und die vielen Gespräche sagen wir von Herzen Danke. Wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente – und sind sicher: Vieles von dem, was Du aufgebaut hast, wird bleiben.